**Texte aus der Bibel zu Vertreibung, Flucht und Asyl**

Mir gefällt, dass…

Im Alten Testament wird das Volk Israel immer wieder darauf hingewiesen, dass es in Ägypten fremd und unterdrückt war. Deshalb sollten sie selbst Fremde freundlich aufnehmen:

**„Wenn ein Fremder bei euch wohnt in eurem Land, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremde gewesen in Ägyptenland. Ich bin der Herr, euer Gott.“** (3. Mose 19,33f.)

Jesus sagt über sich: **„Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“** (Matthäus 25,35)  
Damit will er sagen, dass Menschen, die Fremde gut aufgenommen haben, ihn selbst gut aufgenommen haben.

Ich überlege mir…

Meine Vorfahren…

So viele Fremde…